



SCHULPROGRAMM

der BBS Meppen



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Schulleiters	3
Wer sind wir?	4
Leitbild der BBS Meppen	4
Schulformen an den BBS Meppen	6
Unser Weg in die Zukunft	8
Qualitätsbereich „Schule entwickeln“	8
Qualitätsbereich „Schule leiten“	9
Qualitätsbereich „Personal führen“	10
Qualitätsbereich „Bildungsangebote gestalten“	11
Qualitätsbereich „Ressourcen managen“	12
Qualitätsbereich „Kooperationen entwickeln“	13

VORWORT DES SCHULLEITERS

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schülerinnen und Schüler
der BBS Meppen,**

ich freue mich über Ihr Interesse am Schulprogramm der Berufsbildenden Schulen Meppen.

Dieses Schulprogramm kann als Handlungskonzept der Schule verstanden werden. Nach § 32 Absatz 2 des Niedersächsischen Schulgesetzes wird hier in Grundsätzen festgelegt, wie der Bildungsauftrag erfüllt werden soll.

Als regionales Kompetenzzentrum für berufliche Bildung sind wir darüber hinaus eigenverantwortlich in Planung, Durchführung und Auswertung unseres Unterrichts sowie in der Leitung, Organisation und Verwaltung unserer Schule.

Um einen möglichst breiten Konsens aller Beteiligten zu erzielen, ist das Schulprogramm von der Gesamtkonferenz auf Vorschlag des Schulvorstandes beschlossen worden. Außerdem wurde der Landkreis Emsland als Schulträger an der Entwicklung beteiligt.

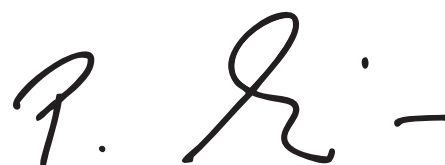
Als Grundlage für die Entwicklung dieses Schulprogramms dient unser Leitbild mit dem

Leitgedanken „Orientierung · Chancen · Zukunft“. Wir verstehen es dementsprechend als unseren zentralen Auftrag, junge Menschen sowohl bei ihrer beruflichen, als auch bei ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen.

Mit diesem Schulprogramm geben wir einen Einblick in die gegenwärtige Situation, den laufenden Schulentwicklungsprozess, die zu erwartenden Entwicklungen und die daraus abgeleiteten Maßnahmen und Zielsetzungen unseres Handelns. Die beschriebene Schulentwicklungsarbeit wird als fortlaufender und dynamischer Prozess verstanden, der alle an unserer Schule Beteiligten betrifft und beschäftigt.

Die Gliederung des Programms orientiert sich am landesweit verbindlichen Kernaufgabenmodell für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS). Dieses Modell bildet neben dem strategischen Handlungsrahmen-BBS die Basis unseres Qualitätsmanagements.

Mein Dank gilt allen Mitwirkenden, insbesondere unserem QM-Team unter der Leitung von Frau Schmitz.



Peter Diekmann, Schulleiter



LEITBILD DER BBS MEPPEN

Die Berufsbildenden Schulen Meppen sind das Kompetenzzentrum für die berufliche Bildung im mittleren Emsland. Als Bündelschule unterschiedlichster Fachrichtungen bieten wir den jungen Menschen unserer Region ein breites Spektrum praxisnaher und zukunftsorientierter Bildungsgänge auf dem Weg zu einem beruflichen Abschluss oder zu einem Studium. Gemeinsam mit den Betrieben und Einrichtungen qualifizieren wir Fach- und Führungskräfte insbesondere für unsere heimische Wirtschaft, die öffentliche Verwaltung und die sozialen Institutionen.

Darüber hinaus betrachten wir eine breite **Allgemeinbildung** unserer Lernenden als unabdingbar für die Entwicklung ihrer **Persönlichkeit** im Sinne unseres Bildungsauftrags. Dieser beinhaltet nach unserem Verständnis auch die Herausbildung eines **respektvollen Umgangs** im sozialen Miteinander und eines **Bewusstseins für ökologische Zusammenhänge. Toleranz und Weltoffenheit** gehören gerade für uns als schulische Einrichtung einer grenznahen Region mit europäischer Ausrichtung zu den wichtigsten Werten, an denen wir uns orientieren.

Auf der Grundlage dieses Selbstverständnisses streben wir die Verwirklichung folgender Leitsätze an:

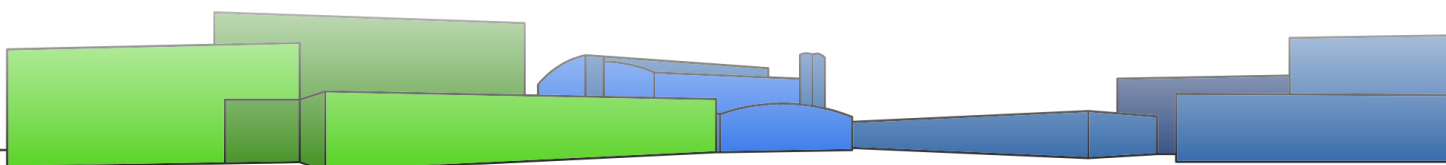


Wir machen in unserem Unterricht vielfältige Lernangebote unter besonderer Beachtung der Chancen und Risiken der Digitalisierung und gestalten ihn methodisch abwechslungsreich.



Wir übernehmen Verantwortung für unsere Schule.

Wir fördern handlungsorientiertes, selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen.



Wir berücksichtigen die sich wandelnde Arbeitswelt – vor allem unserer Region – durch praxisnahes, berufsbezogenes Lernen und Lehren. Dabei beachten und vermitteln wir auch die Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

Wir kooperieren mit Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie betrieblichen und außerschulischen Partnern im In- und Ausland.

Wir stärken die Persönlichkeit jeder und jedes Einzelnen.

Wir fordern gegenseitigen Respekt im Umgang miteinander – sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule – und wehren uns gegen jede Form von Diskriminierung, Rassismus und Gewalt.

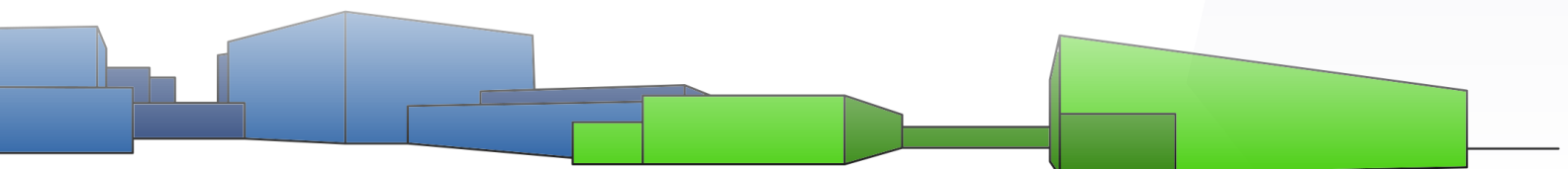
Wir fördern benachteiligte und leistungsschwache sowie leistungsstarke Schülerinnen und Schüler im Sinne von Inklusion und Integration.

Wir reflektieren unsere Arbeit kritisch, erweitern unsere Kompetenzen und passen sie dem Strukturwandel an.

Wir vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern eine bewusste und nachhaltige Lebensführung.

Wir pflegen offene Kommunikation mit allen Beteiligten und machen unsere Entscheidungen transparent.

CHANCEN ORIENTIERUNG ZUKUNFT



SCHULFORMEN AN DEN BBS MEPPEN

In der **Berufsschule** werden die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Ausbildungsberufe in der Regel in eigenen Fachklassen unterrichtet. Verwandte Berufe können auch zusammen unterrichtet werden.

Wirtschaft und Verwaltung

- Bankkaufmann/-frau
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau für Speditions- und Logistikdienstleistungen
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement
- Verkäufer/-in
- Verwaltungsfachangestellte/-r

Gesundheit

- Medizinische/-r Fachangestellte/-r

Metalltechnik/Fahrzeugtechnik

- Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik
- Berufskraftfahrer/-in
- Feinwerkmechaniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Kfz-Mechatroniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Metallbauer/-in
- Techn. Produktdesigner/-in
- Techn. Systemplaner/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in

Elektro-/Informationstechnik/Mechatronik

- Elektroniker/-in Energie- und Gebäudetechnik
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Elektroniker/-in für Geräte und Systeme
- Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- Mechatroniker/-in

Bau-/Holztechnik/Farb- und Raumgestaltung

- Bauzeichner/-in
- Dachdecker/-in
- Hochbaufacharbeiter/-in
- Maler/-in und Lackierer/-in
- Maurer/-in
- Sonstige Bauberufe im 1. Ausbildungsjahr (Zimmerer/-in, Beton- und Stahlbetonbauer/-in u.a.)
- Tischler/-in

Körperpflege, Ernährung/Hauswirtschaft

- Bäcker/-in
- Fachkraft Gastronomie
- Fachkraft Küche
- Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie
- Fachmann/-frau für Systemgastronomie
- Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk (Bäckerei)
- Frisör/-in
- Hotelfachmann/-frau
- Koch/Köchin
- Konditor/-in

Agrarwirtschaft/Gartenbau/Floristik

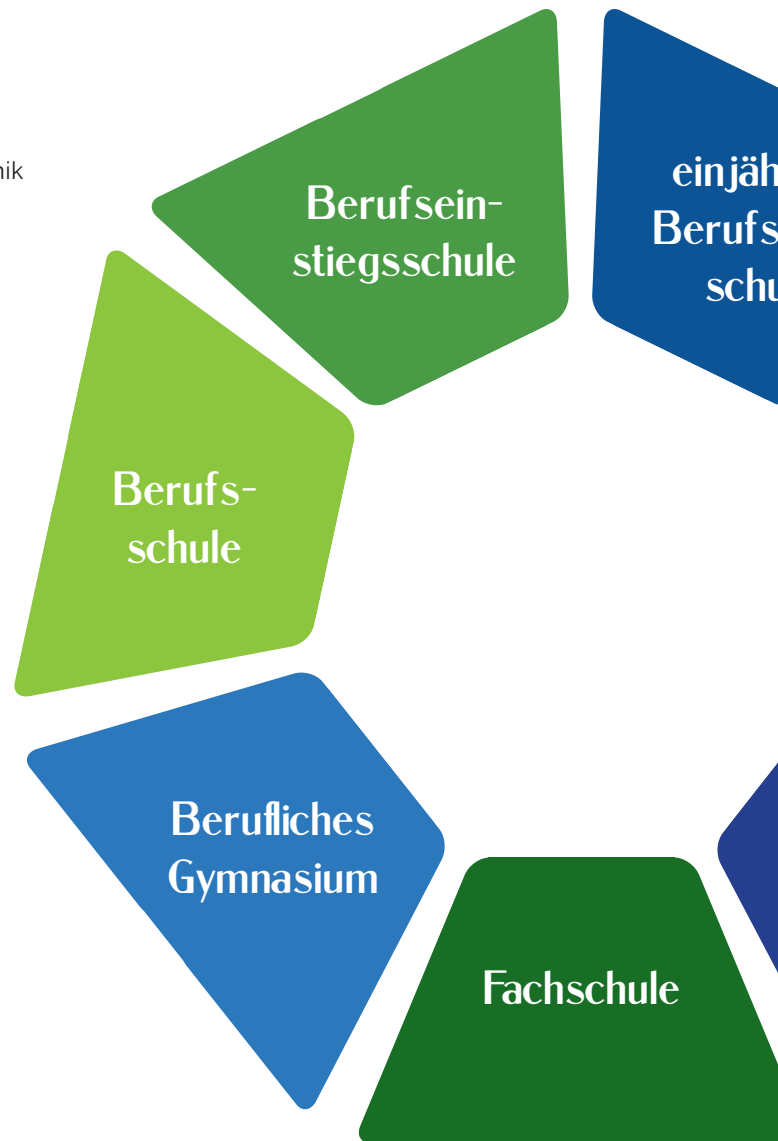
- Florist/-in
- Gärtner/-in (Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzenbau, Gemüsebau und Baumschule)
- Landwirt/-in

Die **Berufseinstiegsschule** sowie die Sprach- und Integrationsform. Ziele sind die individuelle Förderung sowie die Fachkompetenz der Klasse 1

- Bau/Holztechnik
- Metall-/Bautechnik
- Sprache und Integration
- Ernährung, Pflege und Betreuung

Klasse 2

- Bautechnik
- Holztechnik
- Lebensmittelhandwerk/ Gastgewerbe
- Ernährung, Pflege und Betreuung
- Wirtschaft



Das **Berufliche Gymnasium** ist ein Bildungsgang (Schuljahrgänge 11 bis 13), in dem die Schülerinnen und Schüler die Hochschulreife erwerben – duale Ausbildung – in besonderer Weise auf den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ausgerichtet. Ziel ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife mit Schwerpunkten

- Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt
- Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt
- Technik – Schwerpunkt Mechatronik
- Wirtschaft

... gliedert sich in die Klasse 1 und in Klasse 2
Integrationsklasse in Vollzeit- und in Teilzeit-
... individuelle Förderung, der Erwerb des Hauptschul-
... Förderung von Sprache und Integration.

... euerung

... stronomie
... euerung

... rige
... fach-
... le

zweiährige
berufs-
qualifizierende
Berufsfach-
schule

Fach-
oberschule

... n dreijähriger vollzeitschulischer
... (bis 13) der Sekundarstufe II, in
... r auf das Studium an einer Uni-
... urch seine beruflichen Ausrich-
... die Berufswelt vorbereitet wer-
... einen Hochschulreife.

... Gesundheit-Pflege
... Sozialpädagogik

Die **einjährige Berufsfachschule** ist ein Ausbildungsangebot für erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen allgemeinbildender Schulen mit einem Sekundarabschluss I, die nicht in eine betriebliche Ausbildung vermittelt worden sind. Ziel ist die berufsbezogene Grundbildung in den nachfolgend aufgeführten Fachrichtungen.

- Agrarwirtschaft
- Anlagenmechanik
- Bautechnik
- Elektrotechnik
- Mechatronik
- Holztechnik
- Floristik
- Metalltechnik
- Gastronomie
- Fahrzeugtechnik
- Wirtschaft

Die **zweijährigen berufsqualifizierenden Berufsfachschulen** führen zu einem beruflichen Abschluss und ergänzen somit das System der dualen Ausbildung. Neben dem Berufsabschluss können hier meist auch weiterführende Schulabschlüsse erworben werden. Im Rahmen eines Zusatzangebots ist im Bereich Informatik auch der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife möglich.

- Pflegeassistenz
- Sozialpädagogische/r Assistent/-in
- Informationstechnische/r Assistent/-in

Die **Fachoberschule** vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine erweiterte und vertiefte fachpraktische und fachtheoretische Bildung. Mit dem Bestehen des Bildungsgangs wird die Fachhochschulreife und damit die Berechtigung zum Besuch einer Fachhochschule erworben. Die FOS wird mit den Klassen 11 und 12 angeboten.

- Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Gesundheit-Pflege
- Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Soziales
- Technik
- Wirtschaft und Verwaltung – Schwerpunkt Wirtschaft

Die **Fachschule** ist eine Schulform, die grundsätzlich eine berufliche Erstausbildung und in der Regel eine entsprechende praktische Berufserfahrung voraussetzt. Sie führt in unterschiedlichen Organisationsformen des Unterrichts (Vollzeit- oder Teilzeitform) zu einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss, qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für die Übernahme von Führungsaufgaben und fördert die Bereitschaft zur beruflichen Selbstständigkeit. Daneben vermittelt die mindestens zweijährige Fachschule im Regelfall die Fachhochschulreife.

- Landwirtschaft
- Mechatronik
- Sozialpädagogik

UNSER WEG IN DIE ZUKUNFT

Das Qualitätsmanagement an den BBS Meppen basiert auf dem landesweit einheitlichen „Kernaufgabenmodell für berufsbildende Schulen“. Es unterteilt die schulischen Kernaufgaben in „Qualitätsbereiche“, für die einheitliche Bewertungskriterien vorgegeben sind. Wir haben diese Kriterien bei uns angelegt, um den Entwicklungsstand unserer Schule festzustellen. Dadurch soll deutlich werden, was wir bereits erreicht haben und was noch zu tun ist.

Qualitätsbereich „Schule entwickeln“

Um die Schulentwicklung zu professionalisieren, wurde im Jahr 2020 eine permanente Arbeitsgruppe „Qualitätsmanagement“ gegründet, in der sowohl die Schulleitung und der Personalrat als auch die meisten Abteilungen unserer Schule vertreten sind.

Diese QM-Gruppe hat 2021 ein auf unsere Schule zugeschnittenes Leitbild fertiggestellt, das aus einer Präambel und elf Leitsätzen besteht. Es bringt das Selbstverständnis unserer Institution und die fundamentalen Werte der Schulgemeinschaft zum Ausdruck. Es ist zukunftsorientiert und nachhaltig. Das Kollegium und die Schülervvertretung wurden bei der Entwicklung miteinbezogen. Das Leitbild wurde gemeinsam beschlossen. Es wird über die jährlich erscheinende Schulbroschüre sowie über die Informationsbildschirme der Schule und über die Website kommuniziert.

Der nächste Schritt sollte in der Formulierung eines Zielkatalogs auf der Grundlage des Leitbilds und einer Gesamtstrategie zur Umsetzung dieser Ziele bestehen. Zu diesem Zweck wurde 2022 ein zweitägiger Strategie-Work-

shop abgehalten, bei dem die QM-Gruppe mit zwei externen Beraterinnen und über dreißig Kolleginnen und Kollegen aus allen Ebenen und Fachrichtungen unserer Schule in Klausur ging. Dort wurden auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells und des Strategischen Handlungsrahmens BBS Verbesserungspotenziale an unserer Schule identifiziert, Ziele abgeleitet und Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele formuliert. Die Schulleitung hat diese Ziele und Maßnahmen anschließend geordnet und priorisiert.

Ausgehend vom Leitbild, dem Zielkatalog und der Gesamtstrategie verfasste das QM-Team 2023 das vorliegende Schulprogramm. Es soll der Schulgemeinschaft und der Öffentlichkeit verdeutlichen, welche Schritte auf dem Weg zur Verwirklichung unserer Ziele bereits vollzogen sind und welche als Nächstes angegangen werden. Das Schulprogramm wird über die Website der Schule und in gedruckter Form veröffentlicht. Künftig soll im Rhythmus von fünf Jahren durch ein neues Schulprogramm jeweils erneut Bilanz gezogen und die Ziele sollen aktualisiert werden.

Um die Gesamtziele zu erreichen, müssen sie auf externe und interne Zielvereinbarungen zwischen den verschiedenen Führungsebenen der Schule und der vorgesetzten Behörden heruntergebrochen werden. Die ersten verbindlichen Zielvereinbarungen sind bereits geschlossen und dokumentiert worden. Dieser Prozess wird kontinuierlich fortgesetzt. Die im Strategischen Handlungsrahmen BBS enthaltenen Kernelemente des Lernens für die digitale Welt und des Stärkens der Demo-



kratiebildung sind im Kollegium bereits breit kommuniziert worden und werden dauerhaft Eingang in die Zielvereinbarungen finden.

Die Projekte und AGs unserer Schule fußen auf unseren Zertifizierungen und auf unserem Leitbild. So ist die „Imkerei“ auf den ökologischen Ansatz im Leitbild und auf unser Zertifikat als Umweltschule abgestimmt. Die Theater-AG soll die kulturelle Bildung und Vielfalt stärken, auch in unserem Selbstverständnis als „Schule gegen Rassismus“. Mit den regelmäßigen Blut- und Stammzellspenden-Aktionen und unseren Schulsanitätären unterstützen wir die humanitären Ziele unserer DKMS-Partnerschaft. Das Erasmus+ Programm, Auslandspraktika und Kooperationen mit Bildungseinrichtungen im europäischen Ausland dienen unserem Ziel der Internationalisierung.

Auf diesem Weg wollen wir in den nächsten Jahren weiter voranschreiten. Wir wollen in Zukunft den Kontakt mit berufsbildenden Institutionen in ganz Europa suchen.

Ein breites Spektrum an AGs und Projekten, wie sportliche Aktivitäten und eine Schulband, soll die Umsetzung unseres Leitbilds unterstützen. Ein Tag der offenen Tür soll interessierten zukünftigen Lernenden und deren Eltern sowie Auszubildenden und den Lehrenden der verschiedenen Abteilungen einen Einblick in die Ausstattung und die Lehrtätigkeit aller Fachrichtungen ermöglichen und somit die Wahrnehmung unserer außergewöhnlichen Schule positiv verändern. Das Digitalisierungsteam soll seine erfolgreiche Arbeit in den nächsten Jahren auf alle Abteilungen und Bildungsgänge ausweiten und inhaltlich weiter vorantreiben.



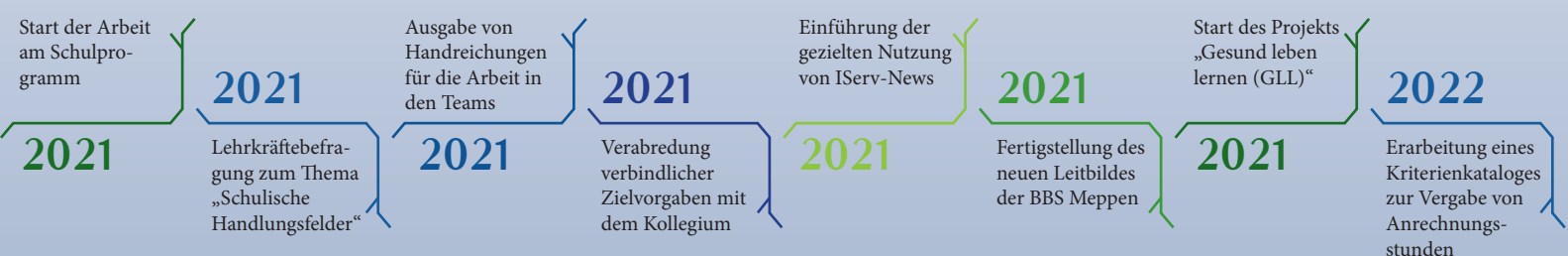
© Lydia Funke

Das Team Öffentlichkeitsarbeit wird diese Schulentwicklungsprozesse weiterhin begleiten, dokumentieren und in den entsprechenden Medien veröffentlichen.

Qualitätsbereich „Schule leiten“

Die Schulleitung gestaltet die Aufbau- und Ablauforganisation der Schule unter Einbeziehung aller internen und externen Interessengruppen.

Konkret wird die Aufbauorganisation durch die Dokumente „Organisations- und Geschäftsverteilungsplan“, „Teamzuordnung“ und „Handreichung für die Arbeit der Teams“ beschrieben und auf IServ veröffentlicht. Die Funktionsstelleninhaberinnen und -inhaber sowie die Kernmitglieder der Teams sind dort eindeutig benannt. Entsprechende Aufgabenbeschreibungen liegen vor. Änderungen werden regelmäßig eingepflegt und mit allen Betroffenen kommuniziert. Die Aktualisierung des Organisations- und Geschäftsverteilungsplanes erfolgt im Benehmen mit dem Schulvorstand. Eingerichtete Stabsstellen bzw. -teams unterstützen als Elemente der Aufbauorganisation die Schulleitung, z. B. bzgl. der Öffentlichkeitsarbeit, der Digitalisierung, des



Qualitätsmanagements, der Berufs- und Studienorientierung, der Internationalisierung, der Fortbildung, der Inklusion, des Nachteilsausgleichs, des Gesundheitsmanagements, des Krisenmanagements, der Arbeitssicherheit und der Umwelt bzw. Nachhaltigkeit.

Auch externe Interessengruppen werden nach schulischen Regelungen und im Rahmen der rechtlichen Vorgaben eingebunden, z. B. im Beirat oder im Schulvorstand.

Die notwendigen Arbeitsabläufe sind festgelegt und werden regelmäßig angepasst. Für die Verwaltung der Daten werden die formalen und rechtlichen Vorgaben eingehalten. Darüber hinaus gehende Veränderungsbedarfe, die sich aus Beschwerden oder Verbesserungsvorschlägen ergeben, werden erfasst, bearbeitet und kommuniziert.

Das Schulleitungshandeln wird regelmäßig im Rahmen einer Lehrkräftebefragung reflektiert. Neu zugeteilte Plan- oder Beförderungstellen werden zeitnah ausgeschrieben. Dazu werden der Organisations- und der Geschäftsverteilungsplan überarbeitet, dokumentiert und kommuniziert. In dem Zusammenhang sollen schulweit die Stellenbeschreibungen aller Funktionsstelleninhaberinnen und -inhaber aktualisiert werden.

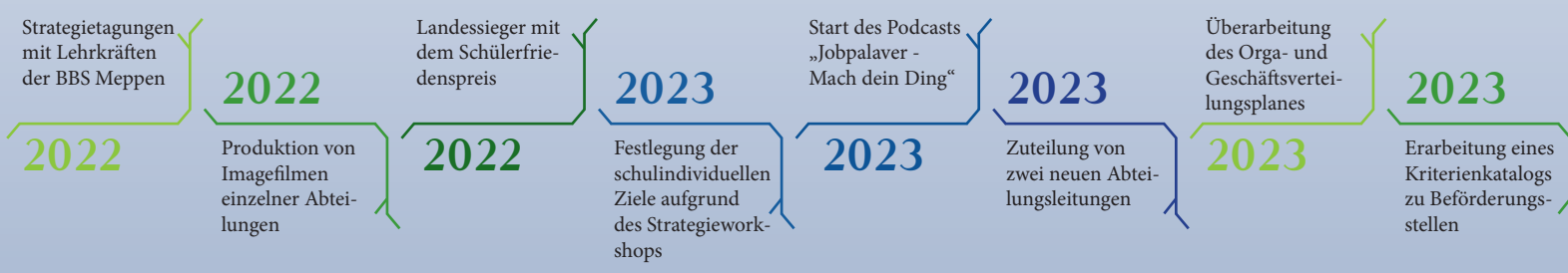
Qualitätsbereich „Personal führen“

Die BBS Meppen, die aktuell insgesamt ca. 190 Lehrkräfte beschäftigen, ermitteln fortlaufend und systematisch ihren Personalbedarf. Einen wichtigen Beitrag zu dessen Deckung leistet die Ausbildung von Lehrkräften in unserem Hause.

Dazu gehören die Betreuung der Studierenden in ihren Schulpraktika, der Referendarinnen und Referendare in einem Mentoringsystem sowie die Ausbildung angehender Lehrkräfte im Quereinstieg.

Der Bereich der Fortbildung unterliegt der Verantwortung eines zu diesem Zweck gegründeten Teams. Auf der Grundlage unseres Fortbildungskonzeptes organisiert und fördert es kontinuierlich die Teilnahme an schulinternen und externen Fortbildungen, sowohl durch die alljährlichen „Digidays“ als auch durch die laufend aktualisierte Veröffentlichung der verfügbaren Angebote auf einer TaskCard im Intranet. Alle Lehrkräfte nehmen regelmäßig an diesen Veranstaltungen teil.

Der Personaleinsatz wird ausgehend vom Bedarf der Bildungsgänge und Fächer geplant. Bei der Erstellung der Stunden- und Vertretungspläne wird neben den Zielen und Strategien der Schule aber auch die individuelle Personalentwicklung und -fürsorge berücksichtigt. Daher werden auf Wunsch der Kolleginnen und Kollegen oder bei Bedarf Mitarbeitergespräche durchgeführt. Alle Lehrkräfte sind entsprechend ihrer Beschäftigungsstundenzahl entweder zwei oder drei Bildungsgangsteams bzw. Fachteams als Kernmitglieder zugeordnet und arbeiten innerhalb der Teams in eigener Verantwortung. Über die Unterrichtsverpflichtung hinaus übernommene Aufgaben können mit sog. Anrechnungsstunden honoriert werden. Für die Vergabe dieser Stunden in den Abteilungen ist ab dem Schuljahr 2022/2023 ein einheitlicher Kriterienkatalog umgesetzt worden, der durch eine Kommission erarbeitet





© Petra Heidemann

Den Lehrkräften dienen – neben der

Möglichkeit zur Wahrnehmung der vielfältigen externen Weiter- und Fortbildungsangebote – die bereits angesprochenen zahlreichen schulinternen Fortbildungen und Workshops zur kontinuierlichen Entwicklung ihrer fachlichen, insbesondere aber auch methodisch-didaktischen Kompetenzen.

Der Einsatz der Kolleginnen und Kollegen mit ihren auch individuellen Schwerpunktsetzungen in möglichst festen Teams, die sich personellen Veränderungsprozessen gegenüber offen zeigen, stärkt die Zusammenarbeit unter den Lehrkräften und ermöglicht die kontinuierliche Entwicklung des Unterrichts in vielen Aspekten. Neue Ideen werden erfahrungsbasiert gewonnen und in die Unterrichtsgestaltung verlässlich eingeplant, durchgeführt, evaluiert und verbessert. Absprachen erfolgen im respektvoll-kollegialen Miteinander – gegebenenfalls auch „auf kurzem Dienstweg“.

Die Leistungsbewertung findet in den BBS Meppen anhand eines verbindlichen „Konzeptes zur Leistungsbewertung und Zeugnisertei-

lung“ sowie differenzierterer Regelungen der einzelnen Bildungsgänge und Fächer regelmäßig und transparent sowie informierend statt.

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen werden Angebote zur spezifischen Förderung leistungsschwacher sowie leistungsstarker Schülerinnen und Schüler – beispielsweise durch bedarfsorientierte Zusatzunterrichte oder kreative Arbeitsgemeinschaften – eingerichtet.

Für eine individuell verständliche und bestmögliche Unterstützung hinsichtlich der Berufs- und Schullaufbahn werden nicht nur regelmäßig Berufsberatungen intern und extern durchgeführt, sondern auch schulische Beratungsteams eingesetzt.

Darüber hinaus bieten die BBS Meppen den Schülerinnen und Schülern von beteiligten Oberschulen konkrete Hilfestellungen bei der Berufsorientierung an. In vier frei wählbaren beruflichen Fachrichtungen bekommen die Schülerinnen und Schüler ein Schulhalbjahr lang Einblicke in verschiedene berufspraktische Tätigkeiten. Da diese Berufsorientierungsmodule sehr praxisorientiert konzipiert sind, findet der Unterricht im Bereich der Berufsorientierung in den Werkstätten bzw. Praxisräumen der BBS Meppen statt.

Qualitätsbereich „Ressourcen managen“

Um ein motivierendes Lernen und Arbeiten in angenehmer und einladender Atmosphäre zu unterstützen, sind die Pflege und die laufende Aktualisierung der schulischen Ausstattung notwendig. Nach den bereits in den letzten

Vereinbarung der Lernortkooperation mit dem Emsland Moormuseum

2023

2023

Erneuerung der Schülerarbeitsplätze im Eingangsbereich

Start des geplanten Schulsanitätsdienstes

2023

2024

Tag der offenen Tür an den BBS Meppen mit Kollegiumsfest

Modernisierung der Pflegefachräume

2024

2024

Verbesserung der Netzwerkinfrastruktur LWL-Technik

Vorstellung des Digitalen Kompetenz- und Schulungszentrums

2024

2024

Veröffentlichung eines Imagesfilms der BBS Meppen

Jahren erfolgten Gebäudesanierungen sollen durch den Schulträger in den nächsten Jahren bis 2028 insbesondere die Innenausstattung sowie die Außenanlagen weiter optimiert werden. In den Gebäuden sollen dazu ansprechende Sitz- und Arbeitsmöglichkeiten für Lernende entstehen. Insbesondere ist die Schaffung eines neuen Arbeits- und Aufenthaltsbereichs im Eingangsbereich der Schule geplant. Die Möglichkeit zur Einrichtung von Arbeits- und Rückzugsräume für die Lehrkräfte soll geplant und bei Realisierbarkeit umgesetzt werden. Mit der Installation von Trinkwasserspendern wurde bereits begonnen. Weiterhin sollen jährlich sukzessive weitere Unterrichtsräume mit neuen Möbeln ausgestattet werden.

Die Außenanlagen werden bis 2024 im Bereich des L-Gebäudes neugestaltet und sollen dort neue Sitzmöglichkeiten bieten. Langfristig ist die Übertragung des dort umgesetzten Gestaltungskonzepts auf die übrigen Außenbereiche vorgesehen.

Basierend auf dem schulischen Medienbildungskonzept wurde im Rahmen des Digitalpakts bereits mit dem Ausbau und der Verbesserung der vorhandenen digitalen Infrastruktur begonnen. In weiteren Ausbauphasen soll bis 2024 die Netzwerkinfrastruktur mittels hochwertiger LWL-Technik weiter verbessert und ein flächendeckend leistungsstarkes WLAN für alle Schülerinnen und Schüler zur Verfügung gestellt werden.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wurden in den letzten Jahren bereits viele Maßnahmen und Aktivitäten auf den Weg gebracht. Neben der Erneuerung und Pflege des Internetauftritts der BBS Meppen werden konti-

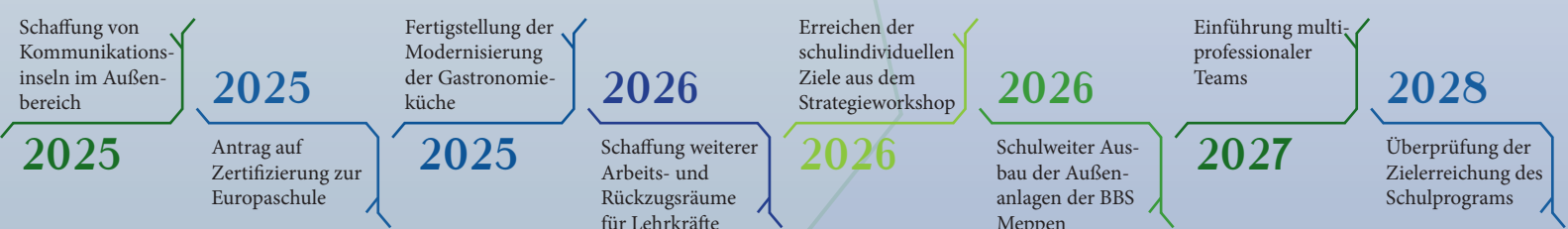
nuerlich Beiträge auf verschiedenen Social Media-Kanälen wie Instagram und Facebook veröffentlicht. Die Verbesserung der Außen- darstellung unserer Schule bildet auch in Zukunft ein wichtiges Handlungsfeld. Der bereits angesprochene „Tag der offenen Tür“ soll der interessierten Öffentlichkeit spätestens 2024 das Kennenlernen der Schule und des vielfältigen Bildungsangebots ermöglichen. Darüber hinaus soll bis 2025 ein professionell produzierter Imagefilm erstellt werden, welcher die BBS Meppen präsentiert. Insbesondere für Bildungsgänge mit sinkenden Schülerzahlen soll die Werbung durch verstärkte Berichte in Print- und Digitalmedien sowie Imagefilme für einzelne Bildungsgänge und Bereiche intensiviert werden. Diese Maßnahmen dienen auch zur Unterstützung der Berufsorientierung Jugendlicher.

Qualitätsbereich „Kooperationen entwickeln“

Wir pflegen einen engen, offenen Austausch mit allen am Bildungsprozess beteiligten Personen, Ausbildungsbetrieben, Institutionen, Einrichtungen und bestehenden Kooperationspartnerinnen und -partnern im In- und Ausland. Dem Niedersächsischen Schulgesetz entsprechend wirken insbesondere der Landkreis Emsland als Schulträger sowie die Mitglieder des Schulvorstandes und des Beirates bei wesentlichen Entscheidungen mit.

Auch mit den umliegenden Schulen wird kooperiert, in erster Linie hinsichtlich der Berufsorientierung und der Erleichterung der schulischen Übergänge.

In der Berufsschule arbeiten wir eng mit den



(dualen) Partnerinnen und Partnern sowie den zuständigen Stellen (z. B. IHK, HWK, NSI, DE-HOGA, LWK, Ärztekammer) zusammen. In diesem Zusammenhang finden mit unserer Beteiligung jährlich etwa 1.700 Kammerprüfungen statt. Außerdem sind wir in diversen Fachverbänden und Arbeitskreisen vertreten, um den fachlichen und persönlichen Austausch zu vertiefen.

Mit den Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulformen besuchen wir auch umliegende Hochschulen, insbesondere die Hochschule Osnabrück am Standort Lingen.

Wir kooperieren darüber hinaus in vielfältiger Form mit sozialpädagogischen Institutionen wie dem Vitus-Werk, dem Christophorus-Werk und der Johannesburg, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, mit Kindertagesstätten, Krippen und Kindergärten, Horteinrichtungen und Grundschulen. Zudem arbeiten wir eng mit Einrichtungen der Kranken- und Altenpflege zusammen.

Weitere Partnerinnen und Partner sowie außerschulische Lernorte in der beruflichen Bildung

sind z. B. die DEULA, die Agrar-Akademie MTP der Raiffeisen Ems-Vechte sowie das Moormuseum Emsland.

Internationale Kooperationen werden im Rahmen des Erasmus+ Programmes, u. a. mit dem IES Cavanilles in Alicante (Spanien) oder dem Alfa College in den Niederlanden in Form von festen Kooperationsvereinbarungen und/oder regelmäßigen Austauschbesuchen gepflegt. Mit weiteren Schulen und Partneereinrichtungen, z. B. in Spanien, Österreich, Luxemburg und Polen, insbesondere mit unserer Partnerstadt Ostrolenka, arbeiten wir zusammen. Außerdem sind wir im Vorstand der European Horticulture Teacher vertreten und kooperieren mit dem Berufsbildungszentrum Baselland aus der Schweiz.

Wir streben darüber hinaus weitere regionale, nationale und internationale Kooperationen an.

Verabschiedung des Schulprogramms durch den Schulvorstand am 9. November 2023 und durch die Gesamtkonferenz am 13. Dezember 2023



2028

Aktualisierung
des Schulpro-
gramms der BBS
Meppen

100 Jahre BBS
Meppen

2028



C
H
A
N
C
E
Z
O
R
I
E
N
T
I
E
R
U
N
G
K
U
N
F
T



IMPRESSUM

Herausgeber: BBS Meppen
Nagelshof 83 · 49716 Meppen

Redaktion: Team Qualitätsmanagement – Martina Schmitz (Leitung),
Peter Diekmann, Petra Düring, Anja Haarmann, Hendrik
Körte, Michael Malachinski, Andreas Niermann, Frank
Ostermann, Dietmar Schäfer, Ralf Sommer, Frauke Thale

Gestaltung: Lydia Funke

Stand: September 2023

